PROTOKOLL ZUR LOK FACHKONFERENZ

Bildungs-gang	VK	**Fach-gruppe**		**Fachver-tretung**	
Datum	23.11.2022	**Uhrzeit**	15:00-18:00 Uhr	**Raum**	**A024**
Vorsitz	Eric Herbarth/Kas-sandra Pruß	**Leitung**	Hr. Herbarth/Fr. Sei-del	**Protokoll**	He/Sd
Anwesende	25 Betriebsvertrer:innen (davon 19 vor Ort), Jessica Furnell von der Handelskammer, Herr Dudas, Herr Densky, Frau Habel, Frau Haber, Herr Seidler, Frau Staedler, Herr Voigtmann, Herr Wirdemann Info an: S-Büro, Bw, Ec, Go, Hü, So und VK-Team sowie Betriebe				

TAGESORDNUNG

- **Begrüßung und Vorstellungsrunde**
  - Vorstellungsrunde Webex TN und vor Ort Teilnehmer:innen
  - VK-Team und Ansprechpartner:innen werden vorgestellt

- **Entwicklung der Schülerzahlen**
  - Im Moment beschulen wir 206 Veranstaltungskaufleute in 9 Klassen und 3 Jahrgängen bei insgesamt 2.200 Schülerinnen und Schülern aus 9 Bildungsgängen

- **Praxisprojekte an der BS28**
  - Unsere Realprojekte im Schuljahr 22/23 umfassen die MEET Hamburg, Zeugnisgala im Winter und im Sommer sowie die Konzepttage
  - Zudem sind wir in Planung einer Seminarreise zur Best of Events nach Dortmund vom 11.-12.01.23 mit den Klassen VK141 und VK222

- **Betriebspraktikum im europäischen Ausland**
  - Im Rahmen des ERASMUS+-Programms der EU können sich unsere Auszubildenden für ein Betriebspraktikum mit Teilstipendium qualifizieren
  - In Zusammenarbeit mit der Mobilitätsagentur ‚Arbeit und Leben Hamburg‘ stehen speziell für die Entsendung von Lernenden der BS City Nord als Destinationen Malta, Schweden und Slowenien (Mai/Juni) oder Irland und Spanien (September/Oktober) zur Verfügung
  - Ansprechpartnerinnen an der BS28 sind Stefanie Weber-Kunde und Cornelia Seidel

- **Digitalisierung**
  - Oliver Wirdemann, der Brightspace Beauftragte der BS28, stellt unser Lernmanagementsystem „Brightspace“ vor

- Es bietet unseren Auszubildenden von Anfang ihrer Ausbildung an das komplette Unterrichtsmaterial in Form von digitalisierten Arbeitsheften und Zusatzmaterialien
- Zudem können Tests eingestellt und durchgeführt werden
- Selbstlernkurse vervollständigen unser Angebot

➢ **Zusatzqualifikationen**
- Neben „Konzertvertiefung“, „Existenzgründungswerkstatt“, Interkulturelle Kompetenz“ und „Gesundheit & Bewegung“ bieten wir seit diesem Schuljahr zwei neue ZQs an: „Podcasterstellung“ sowie „Musikproduktion“

➢ **Wegfall der Lernfeldbescheinigung**
- Aufgrund der Einführung der neuen Schulsoftware DiViS, können ab diesem Schuljahr keine Lernfeldbescheinigungen mehr erstellt werden
- Eine Notenauskunft erfolgt über das Jahreszeugnis und mdl. über die Klassen- sowie Fachlehrer:innen

➢ **Verschiedenes**
- Die BS28 wünscht sich eine Anmeldung der Auszubildenden für die Sommerklassen bis spätestens Ende Mai, für die Februarklassen bis Mitte Dezember
- Betriebe sollen bei Kündigungen von Auszubildenen bitte der Handelskammer und auch der BS28 per Mail Bescheid geben
- Weitere Informationen zu unserer Schule finden Sie unter der www.bs28.de sowie unserem Instagram Account: bs.citynord

➢ **Diversität**
- Axel Kernkamp stellt als Diversitätsbeauftragter das Thema Diversität an der BS28 vor (siehe **Anhang No 1**)
- In einem anschließenden Austausch an den Gruppentischen sowie im Plenum äußern einige Betriebe, dass sie das Thema Diversität aus unterschiedlichen Perspektiven schon umsetzen. Dazu gehören barrierefreie Veranstaltungen, Initiativen zu Frauen in der Musikbranche, Diversity Management Projekt mit dem Team, gendergerechte Sprache (Rock City e. V.), gendergerechte Sprache in jeglicher Kommunikation (FKP), Schulungen von Kolleg:innen um Barrieren abzubauen und Schulungen des Personals an der Tür (Kampnagel)
- Betriebe regen eine Einbeziehung der Schüler:innen in die Diskussion an
- Zum Ende des Austausches fragt Frau Furnell von der Handelskammer nach einem Beratungskonzept der BS28. Das Beratungskonzept der BS28 läuft auf mehreren Ebenen (siehe https://www.bs28.hamburg/schule/beratungsdienst.html), neben Lerncoaches stehen unseren Schüler:innen Beratungslehrer:innen und Sozialpädagog:innen zur Seite. Zudem wird ein neues Sprachförderprogramm in Kooperation mit einem privaten Träger initiiert.

- **Abwesenheiten und Freistellungen**
  - Kolleg:innen der BS28 wünschen sich von den Betrieben, dass betriebliche Freistellungen frühzeitig (mind. 1 Woche vorher) kommuniziert werden
  - Zudem besteht der Wunsch, betriebliche Freistellungen zu minimieren, da dies zu Lasten der Auszubildenden geht und dies die Organisation des Schullebens maßgeblich stört
  - Falls Auszubildende freigestellt werden, sollten sie in ihren Betrieben Zeit erhalten, den Schulstoff (mit Hilfe von Brightspace) nachzuholen
  - Einige Betriebsvertreter:innen wünschen sich eine schnellere Kommunikation der Fehlzeiten und einen regeren Austausch. Dies werden die Klassenleitungen zukünftig umsetzen
  - Die Idee des späteren Unterrichtsbeginns für VK-Klassen – z. B. generell erst ab 10h – wird angeregt. Aus schulorganisatorischen Gründen kann dies nicht grundsätzlich umgesetzt werden; einige Klassen haben an einem Berufsschultag aber auch erst nach 8h Unterrichtsbeginn
  - Frau Furnell von der Handelskammer Hamburg erklärt, dass Auszubildende zum Führen des Berichtsheftes verpflichtet sind, dass dieses aber keine Angelegenheit der Berufsschule darstellt. Die sachliche und zeitliche Gliederung der Ausbildung kann im Streitfall (zwischen Auszubildenden und Betrieben) die Vermittlung von Ausbildungsinhalten belegen. Zudem könnten Betriebsvertreter:innen das Berichtsheft als Kontrolle verwenden, da hier bei ordnungsgemäßer Führung und regelmäßiger Abzeichnung auffallen könnte, wenn die Berufsschule nicht besucht wurde

- **Gespräche mit Klassenlehrern und Fachlehrern**
  - Einzelne Ausbilderinnen und Ausbilder führen mit Klassenleitungen und Fachlehrkräften Gespräche zu ihren Auszubildenden

25.11.2022

Datum,

Unterschrift Bildungsgangkoordinatorin und Abteilungsleiter